

Hochschule – Junge Delegierte repräsentieren bei einer UN-Simulation das lateinamerikanische Land Kolumbien

Reutlinger Studenten in New York

REUTLINGEN. Nach der erfolgreichen Teilnahme am »National Model United Nations«, einer UN-Simulation, im März 2009, stellt die Hochschule Reutlingen erneut eine Delegation für die weltgrößte UN-Simulation in New York City. Ende März 2010 werden 22 Studenten der Hochschule mit rund 4 000 Studenten und Politikern aus aller Welt die Vereinten Nationen simulieren.

Ziel ist es, dabei die Interessen eines Landes zu repräsentieren und Verhandlungen, teilweise in den UN-Sitzungsräumen, mit den anderen Delegationen zu führen. Die Reutlinger Delegation vertritt

dabei das Land Kolumbien. Die Delegierten bereiten sich bereits intensiv für ihre einzelnen Komitees vor und diskutieren aktuelle Ereignisse in wöchentlichen Meetings.

Unterstützt werden sie dabei vom Haus Rissen Hamburg (Internationales Institut für Politik und Wirtschaft), durch welches sie sowohl inhaltlich als auch kulturell in einem siebentägigen Seminar vorbereitet werden. Außerdem wird die kolumbianische Botschaft in Berlin besucht und ein Rhetorik-Training durch das Debattier-Ressort der Hochschule organisiert. (eg)